



MAGAZIN
Kreidler-Konkurs

Der letzte Akt

Die 450 Kreidler-Werker erfuhren es aus der Tageszeitung: „Für die angeschlagene Kreidler Fahrzeuge GmbH & Co. mit Werken in Stuttgart-Zuffenhausen und Kornwestheim konnte offenbar kein neuer finanzkräftiger Käufer gefunden werden.“

Diese lapidare Feststellung bedeutete im Klartext nicht nur das befürchtete Aus für

Das Wunder blieb aus. Die Werkstore der ehemaligen Weltmeisterschaftsmarke Kreidler wurden endgültig geschlossen. Das alteingesessene Fahrzeugwerk in Stuttgart hat den Konkurs angemeldet.

Kreidler, den Antrag auf Konkurs beim Amtsgericht Ludwigsburg am 12. März 1982. In einer Betriebsversammlung zwei Tage vor diesem Termin erfuhren auch die rund 450 Betriebs-

angehörigen, daß sie damit arbeitslos geworden sind.

250 Arbeiter sofort, die restlichen 200 brauchen erst 14 Tage später zum Arbeitsamt zu gehen. In dieser Zeit

sollen noch 1700 Mofas und 400 Leichtkrafträder montiert werden. Dann ist mit der Produktion von Kreidler-Fahrzeugen endgültig Schluß.

Die Betroffenen nahmen diese deprimierende Kunde äußerlich unbewegt auf. Wahrscheinlich nur, weil die seit Februar 1981 offiziell bekanntgewordene Pleite des Gesamtunternehmens – nur

gleichsverfahrens im Februar 1982, daß ohne neue Geldgeber für mindestens 4,7 Millionen Mark (35 Prozent der Gesamtschulden) der Konkurs für Mitte März nicht mehr zu verhindern war (siehe auch MOTORRAD 4/1982). Das (Geld-) Wunder blieb jedoch aus.

Die komplizierte finanzielle Entflechtung der Gesamtschulden, der zu leistende Sozialplan für die entlassene Belegschaft, nicht zuletzt die Situation der Willner-Gruppe in Ingolstadt sind die eine Seite des Problems.

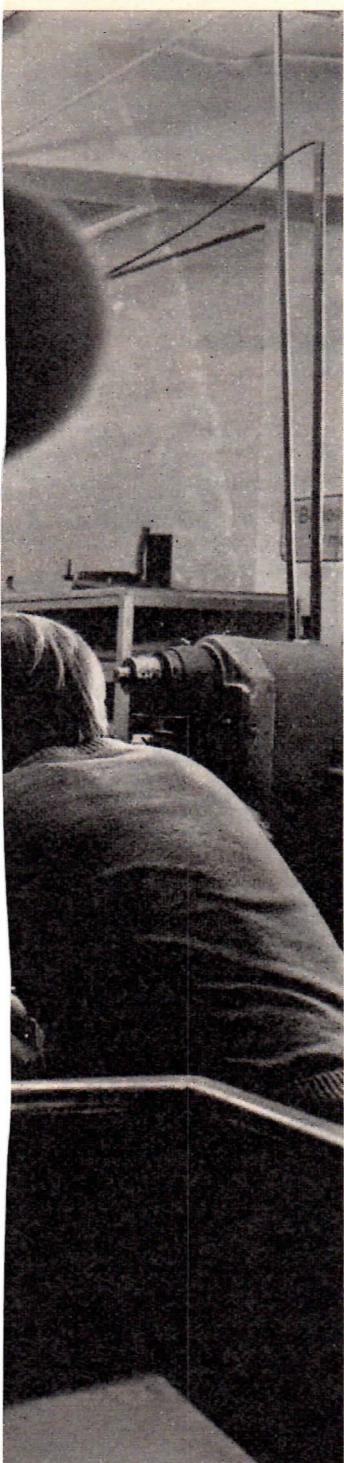
Ein die Kreidler-Händler und künftige Kunden wohl noch mehr auf den Nägeln brennendes Problem wird sein, was mit den 10 000 schon gefertigten, aber noch nicht verkauften Zweirädern passiert, die noch im Werk auf Halde stehen.

Nach einer Presseerklärung der Kreidler Fahrzeuge GmbH sollen die Fahrzeuge „über die Händler und die ausländischen Importeur-Organisationen bis zum 30. September 1982 verkauft werden (siehe Seite 94, „Schleuderpreise“).“

Damit die Versorgung mit Ersatzteilen für alle Kreidler-Fahrzeuge auch in Zukunft sichergestellt ist, werden 15 Mann der Betriebsbelegschaft zwei Jahre lang im Werk Kornwestheim weiterarbeiten.

Konkursverwalter Dr. Volker Grub erwartet „durch die Sicherstellung der Ersatzteilversorgung und durch attraktive Preise der Neufahrzeuge einen reibungslosen Verkauf des Fahrzeuglagers“.

Der Kreidler-Händlerschaft soll das Verkaufsrisiko für die letzten Kreidler-Maschinen mit einem saftigen Nachlaß beim Einkauf erleichtert werden. ▷



Fotos: Hörner (2), Werk (1)

Letzte Betriebsversammlung: das Aus für 450 Arbeiter

die Kreidler Fahrzeugwerke überlebten durch die Übernahme seitens der Unternehmensgruppe Willner aus Ingolstadt – die Hoffnungen auf einen langfristigen Fortbestand von Kreidler sowie so hatte schwinden lassen. Alle Beteiligten wußten nach der Eröffnung des Ver-

**Hart im Nehmen
Helme von MDS**

Jet Spezial: Ob Cross, Enduro oder Chopper – der abknöpfbare Kinnschutz macht's möglich!

Rover 1: Das Trumpf-As für Geländetans. Nur 1150 Gramm Gewicht.

Natürlich DIN 4848/OMK-geprüft. (Deutsche Ausführung) In allen Farben und Größen. Nur im Fachhandel erhältlich.

Willner
Im Zeichen großer Marken
Heinkelstr. 27 7060 Schorndorf Tel. 071 81-630 18

GB-Werbung Tel. (0 71 21) 4 22 80

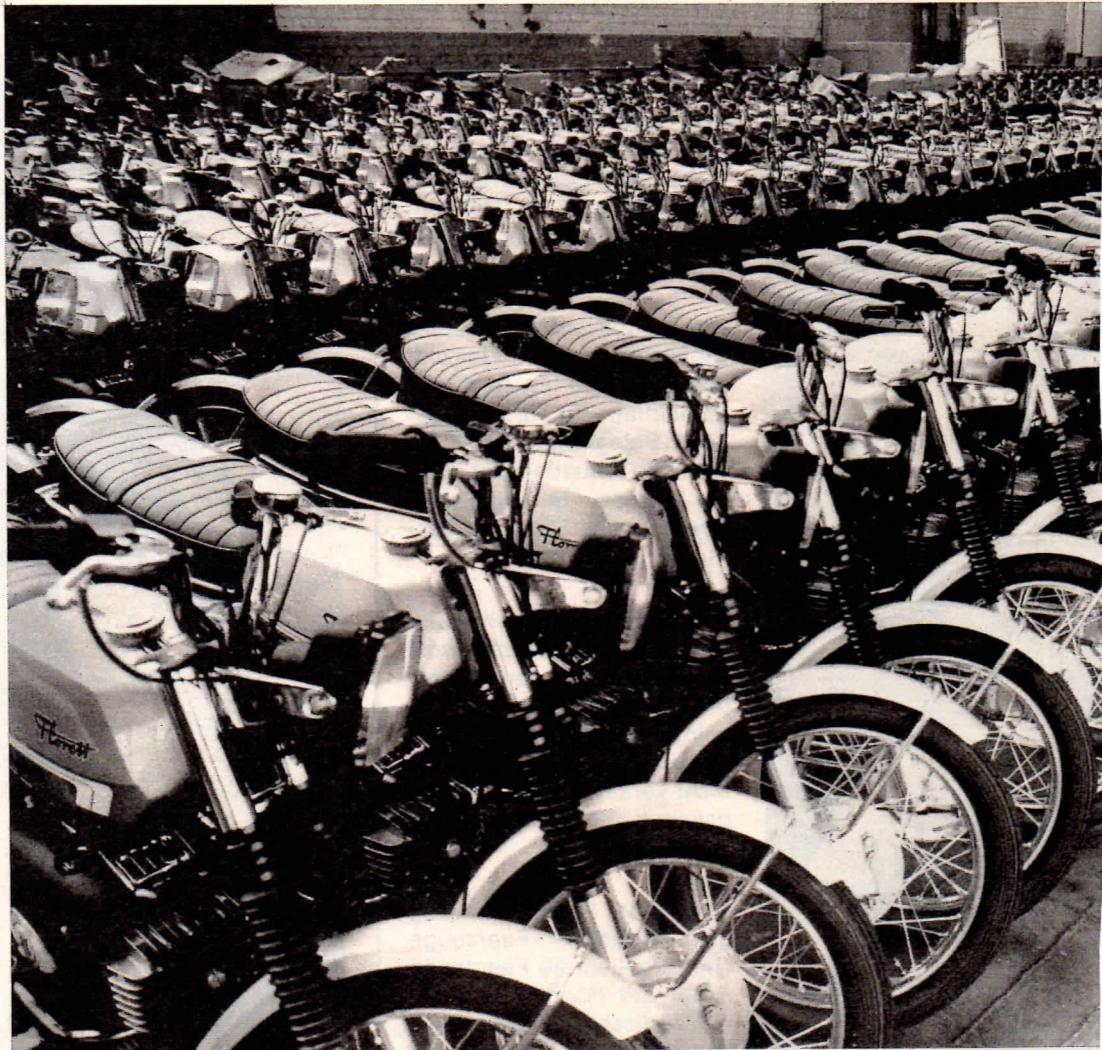
Kreidler-Konkurs

Weniger verständlich allerdings war der Händler-schaft, daß sie vom Kreidler-Konkurs, wie schon die Kreidler-Arbeiter, zuerst aus der Presse erfahren haben.

Darauf angesprochene Händler wie Gerhard Walcher aus dem schwäbischen Berkheim machten sich denn auch mit kaum druckreifen Worten Luft. Allerdings: Es klang auch das echte Bedauern um den Niedergang der ehemaligen Weltmeisterschaftsmarke durch.

Auch die Rennabteilung bei Kreidler muß natürlich dichten. Gerüchte aus der Schweizer Fachpresse, in der von einem Verkauf des Rennstalls an Zündapp die Rede war, verwies Geschäftsführer Wolf-Dieter Gramatke in den Bereich der Fabel: „Auch die Gespräche mit einem Sponsor aus München haben zu keinem Ergebnis geführt.“ Gemeint war offensichtlich Motorradsport-Mäzen Mike Krauser.

Dafür schlugen aber dann Motorsportfreunde ganz anderer Art zu: In der Nacht vor der Konkursanmeldung wurden aus der Rennsportabteilung Motorräder und andere Gegenstände im Wert von etwa 30 000 Mark



10 000 Kreidler-Fahrzeuge auf Halde: Sie sollen mit großem Preisnachlaß verkauft werden (oben)

Kommt nicht mehr auf den Markt: Kreidler Joker, ein 80er-Leichtkraftrad im target-Design



79 Jahre Kreidler

1903	Firmengründung
1949	Beginn des Fahrzeugbaus
1965	Weltrekord mit Kreidler Florett auf dem Salzsee von Utah, USA, mit 210 km/h für den fliegenden Kilometer
1971—1975	Marken-Weltmeisterschaft
1971/1973	Jan de Vries Weltmeister bis 50 cm ³
1974	Henk van Kessel Weltmeister bis 50 cm ³
1975	Angelo Nieto Weltmeister bis 50 cm ³
1976	1 000 000 Fahrzeuge
1979	Eugenio Lazzarini Weltmeister bis 50 cm ³
1981	Liquidations-Vergleich Übernahme durch die Unternehmensgruppe Willner
1982	Konkurs



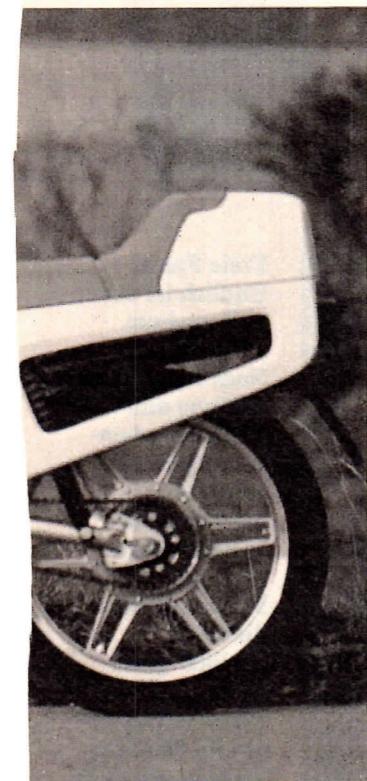
gestohlen. Da die Polizei jedoch keine Einbruchspuren feststellen konnte, müssen die Täter mit Nachschlüsseln oder sogar Originalschlüsseln die Türen zum Rennstall geöffnet haben.

So bleibt zum Kreidler-Konkurs nicht mehr viel Erfreuliches zu berichten. Die Gründe für den Niedergang des einst so florierenden Unternehmens sind schnell aufgezählt. Veralterte Produktionsanlagen und nach der Einführung der 80er-Leichtkraftradklasse zu Beginn 1981 bis Mitte des Jahres gravierende Engpässe in der Produktion, bis die neuen Leichtkrafträder vom Band liefen und an die wartende Händlerschaft ausgeliefert werden konnten.

Anfang Juni 1981, als die Marktleader der Klasse schon mehr als 10 000 Einheiten dieser neuen Spezies Motorrad verkauft hatten, war Kreidler gerade mühsam mit 170 Maschinen gestartet. Bis zum Jahresende 1981 war das leckere Schiff nicht wieder flottzubekommen. So waren der angestrebte Vergleich und das jetzt anschließende Konkursverfahren ohne neue Geldspritzen nicht mehr zu verhindern.

Es bleibt nur zu hoffen, daß der Verkauf der letzten Kreidler-Mopeds und -Leichtkrafträder durch die Händler einigermaßen erfolgreich über die Ladentheke geht. Sonst wird der ursprüngliche Plan der Kreidler-Geschäftsleitung und der Konkursverwaltung doch noch traurige Realität.

Dann nämlich sollen die restlichen Kreidler direkt ab Werk auf Wochenendmärkten billigst verramscht werden. Für die beiden übriggebliebenen deutschen Hersteller Hercules und Zündapp, von der Preispolitik der Konkurrenz aus Fernost schon an die Wand gedrückt, sicherlich ein Alptraum. PL



Der Straßenprofi
Modell 6000: Sonderklasse von Giudici

Praktischer Seitenreißverschluss mit überlappender Klettleiste.
 In fast allen Farbkombinationen und Größen.
 Nur im Fachhandel erhältlich.

KREIDLER
 Im Zeichen großer Marken
 Heinkelstr. 27 7060 Schorndorf Tel. 071 81-63018

GB-Werbung Tel. (071 21) 4 22 80